

Erste IKET-Zertifikate zum Entsorgungsfachbetrieb

Umweltschutz und sachkompetente Entsorgung spielen auch im Kältehandwerk eine immer größere Rolle. Die Kältefirmen Hühren Kälte-Klima-Elektrotechnik, Erkelenz, Hans-Peter Böker, Kälte-Klima-Wärmepumpen, Erkrath, sowie die Hagemann und Henrichsmann GmbH, Steinfurt, wurden als erste Firmen in Nordrhein-Westfalen als Entsorgungs-

Anforderungen an Umweltschutz Rechnung.

Die Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb ist eine freiwillige Maßnahme und erlaubt den Betrieben das privilegierte Nachweisverfahren entsprechend des Abfall- und Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Die Kunden dieser Entsorgungsfachbetriebe können sich darauf verlassen, daß sie



IKET-Geschäftsführer Norbert Krug überreicht Rolf Hühren und Peter Böker das Zertifikat

fachbetriebe für Kältemaschinenöle und Kältemittel zertifiziert. Die Urkunden als Entsorgungsfachbetrieb wurden im Rahmen einer Abschlußbesprechung von der Technischen Überwachungsorganisation IKET Institut für Kälte-, Klima-, Energie-Technik GmbH, Essen, überreicht. Die Kältefirmen dokumentieren mit dieser Zertifizierung einen Umweltschutzstandard und besondere Sachkompetenz beim Umgang mit Altanlagen und bei der Entsorgung von Kältemitteln und Kältemaschinenölen. Sie tragen somit in hohem Maße den aktuellen

ihren Verpflichtungen einer geregelten Abfallentsorgung pflichtgemäß nachkommen. Dafür gibt es Brief und Siegel, nämlich durch die Überwachungsorganisation IKET, die entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen als technische Überwachungsorganisation speziell für die Entsorgung von Kältemittel und Kältemaschinenöle durch die zuständige Behörde anerkannt wurde. Weitere Informationen zur Zertifizierung und zum Entsorgungsfachbetrieb sind unter www.iket.de oder unter Telefon: (02 01) 8 12 73 41 erhältlich.